



## Eine Meinung/ein Anliegen in einem Brief ausdrücken

|   |                     |
|---|---------------------|
| Jahrgangsstufen                             | 5                   |
| Fach/Fächer                                 | Deutsch             |
| Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele | Sprachliche Bildung |
| Zeitraumen                                  | 5 - 6 UZE           |
| Benötigtes Material                         | DIN-A-4-Blätter     |

## Kompetenzerwartungen und Inhalte

### D 5 3: Schreiben

#### 3.2 Texte planen und schreiben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- nutzen vor dem Schreiben angeleitete Methoden zur Sammlung und Ordnung von Schreibideen (z. B. Cluster) und erstellen einfache Schreibpläne (z. B. Stichwortketten).
- bringen ihre Meinungen oder ihre Anliegen auf der geeigneten Sprachebene (sachliche, adressatenbezogene Sprache) begründet zum Ausdruck und wählen dabei eine situationsangemessene Form (z. B. Brief, E-Mail).

#### 3.2 Texte überarbeiten

Die Schülerinnen und Schüler ...

- überprüfen fremde Texte nach einfachen Kriterien (z. B. mithilfe der sogenannten Textlupe).
- überarbeiten eigene Texte nach einfachen, vorgegebenen Kriterien (z. B. Checklisten).
- reflektieren angeleitet den Schreibprozess (z. B. in Lerntagebüchern), um eigene Lernwege zu optimieren.

## Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler verfassen einen Brief, in dem sie ihre Meinung äußern und/oder ein Anliegen formulieren. Sie verwenden dabei selbst zusammengetragene Informationen. Die Schülerinnen und Schüler überprüfen gemeinsam ihre Entwürfe in Bezug auf sprachliche,

inhaltliche und formale Kriterien – insbesondere auch die äußere Gestaltung. Die überarbeiteten Texte gestalten sie schließlich in Form eines handgeschriebenen Briefes.

Als Adressat bietet es sich an, die Schülermitverantwortung (SMV) zu wählen. Eine mögliche Aufgabenstellung für Schülerinnen und Schüler könnte lauten: *Die SMV möchte sich bei allen Schülerinnen und Schülern erkundigen, was ihnen an der Schule gut gefällt, aber auch, ob es berechnigte Wünsche gibt, Veränderungen bei der Schulleitung anzustoßen. Jede Klasse soll dazu einen oder mehrere Briefe an die SMV schreiben.*

### **Mögliche kompetenzorientierte Impulse:**

- Du bist neu in der Mittelschule und hast schon einige Erfahrungen gemacht. Schreibe der Schülervvertretung in deinem Brief, was du gut findest und was dir besonders an der neuen Schule gefällt. Schreibe auch, was du gerne ändern würdest, wenn du könntest.
- Überlege zuerst, was du schreiben willst. Ordne deine Gedanken mithilfe eines Clusters.
- Verfasse einen Entwurf und bedenke auch, an wen du deinen Brief schreibst. Achte dabei auf eine angemessene Sprache und Form.
- Überarbeite deinen Briefentwurf, indem du dir Tipps von deiner Lernpartnerin/deinem Lernpartner holst.
- Lest eure Briefe der Klasse vor und einigt euch auf ein oder zwei Briefe, die eure Verbesserungswünsche am besten wiedergeben.

### **Hinweise zum Unterricht**

Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen die gesamte Lernaufgabe teils angeleitet, teils selbständig (vgl. nachfolgende Hinweise sowie jene in der Materialdatei). Die Notwendigkeit von Instruktion (z. B. formaler Aufbau eines Briefes) und die Möglichkeit von Konstruktion hängen jeweils vom Lernstand und der Methodenkompetenz der Schülerinnen und Schüler ab.

### **Die Planung**

- Als erstes überlegen die Schülerinnen und Schüler, was ihnen an der Schule, am Schulalltag gefällt. Hierzu legen sie ein Cluster (siehe Materialdatei) an. Dies kann auch als Gruppencluster auf Plakaten oder als Klassencluster an der Tafel erfolgen.
- Mit Hilfe von Leitfragen (siehe Materialdatei) sammeln die Schülerinnen und Schüler ihre positiven Erfahrungen aus der Grundschule und entwickeln hieraus möglicherweise Anliegen zur Veränderung (z. B. Pausenspiele, Pausenhofgestaltung, Lesecke, ...).
- Die Schülerinnen und Schüler treffen nun selbständig eine Auswahl, gewichten die Inhalte und bringen sie in eine Reihenfolge. Dabei entsteht eine erste Gliederung.

### **Der Entwurf**

Der erste Briefentwurf kann als Hausaufgabe oder als Aufgabe für die Studierzeit gegeben werden.

## Die Überarbeitung

Je nach Lernstand, Methodenkompetenz und Leistungsvermögen sollte die Überprüfungsphase mit der Textlupe – also in Partnerarbeit oder in der Gruppe (à 3 SuS) – oder selbständig mithilfe der Checkliste (siehe Materialdatei) erfolgen. Die individuelle Überprüfung kann auch im Anschluss an die Überarbeitungsphase nach der Textlupe erfolgen.

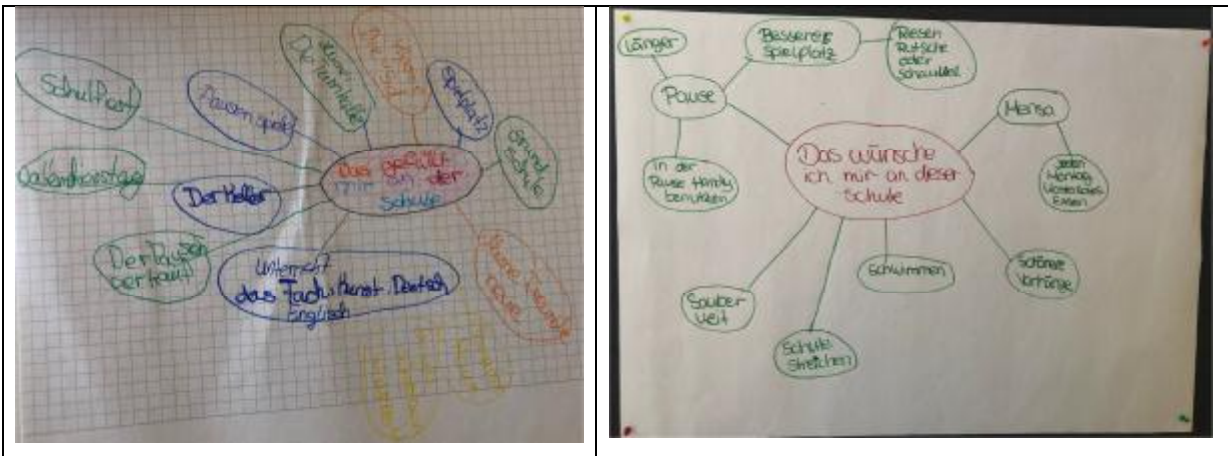
Der Entstehungszeitpunkt der Checkliste ist den Erfordernissen anzupassen:

- Während der Planungsphase können die Schülerinnen und Schüler in der Gruppe eine Art Checkliste erstellen. Diese dient dazu, im Vorfeld das Wichtigste in den Horizont jedes Einzelnen zu rücken. Später ist sie Richtlinie beim Überprüfen der Texte.
- Alternativ kann die Checkliste auch nach der Entwurfsphase, also direkt vor der Überprüfung der Texte entwickelt werden.

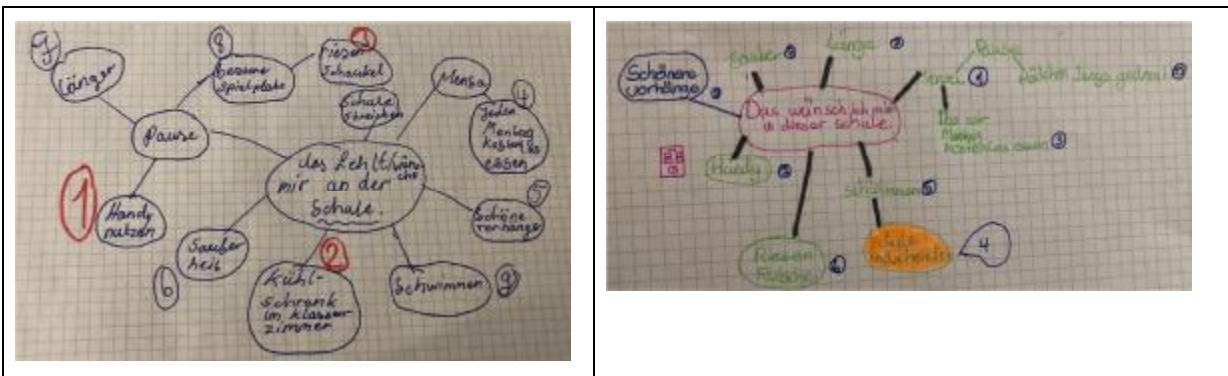
## Beispiele für Produkte und Lösungen der Schülerinnen und Schüler

### Planung

- Cluster/Gruppencluster



- erste Gliederung



## Entwürfe mit Feedback

20.3.19

Liebe SMV:

ihr wolltet von uns wissen-ob uns in diese Schule Wohl fühlen, leider fühle ich mich nicht gut denn ich oder wir zusammen möchten die schule verändern. Also ich möchte das die kinder jeden Montag im Pausenverkauf kosten los bekommen und das wir auch etwas bestellen dürfen nicht nur grundschilder.

- zu kurz
- zu kurz
- kein Schlusssatz

Liebe SMV

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte sie eine neue <sup>entsche</sup> ~~neue~~ bei unsere schule zu bauen und das die wende neue farben bekommen. Ich will neue toiletten weil die toiletten sehr <sup>alt</sup> ~~als~~ sind. eine schul caffe wer sehr cool, und jeden Montag kostenloses Essen zu bekommen. Danke

Mit freundlichen grüsse

Samet f:

- zu kurz
- kein Datum

20.08.19

Liebe SMV,

Ich wuerde von uns das wir unsere Meinungen an diese Schule abgeben. Leider habe ich schlechte Nachrichten, mir gefaellt hier ~~gar nicht~~ nicht sehr.

Wir wollen an dieser Schule sehr vieles verandern damit jeder sich wohlfuehlen kann.


Wir wollen eine neue Mensa wo man da jeden Montag kostenloeses Essen bekommt.

Und dass wir eine coole Uniform tragen bekommen.

Wir wollen dass wir laenger Pause haben, besserer Spielplatz und dass wir Musik in der Pause hoeren.

Ich hoefte unsere Wuensche um alles in der Schule zu verandern werden wahr! 😊

Viele Gruee



30.3.19

liebesmer

mein Name ist  und ich gehe in die Klasse 5a. zwar gefaellt es mir recht gut hier an der Schule, aber ich habe noch ein paar Verbesserungsvorschlaege.

Die Klassenstimmer sind zum Teil treuhuechtig und stark. Ich wuerde mir sehr Wuenschen, dass das gestrichen werden koennte.

viel zu wenige Klassen an der Schule und deswegen wuerde ich mir Wuenschen um wir mehrere bekommen wuerden. Ich wuerde nicht freuen wenn meine Wuensche umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grueen

## Anregungen zur Reflexion und Dokumentation des Lernprozesses

- Der gesamte Schreibprozess selbst sollte in seiner Schrittigkeit dokumentiert und reflektiert werden. Hier bietet sich ein Lernplakat an, das entweder begleitend zum Prozess oder am Ende im Zusammenhang mit der Reflexion der einzelnen Schritte entsteht.
- Individuell sollten die Lernenden Vorzüge bzw. Nützlichkeiten der Verfahren sowie Probleme im Planungsprozess reflektieren, z. B. „Ist das Clustern hilfreich?“ oder „Hilft das Formulieren von Leitfragen?“ etc.
- Die Überprüfungsphase mit der Textlupe, aber auch die individuelle Überprüfung mit der Checkliste sollte im Klassenverband reflektiert werden. Vorteile und Probleme der Methode müssen angesprochen und für den nächsten Schreibprozess fruchtbar gemacht werden. Auch hier kann eine Art Lernplakat entstehen: „Darauf achten wir bei der Textlupe!“
- Zum Gegenstand der Reflexion sollte zudem die Unterscheidung zwischen Standard- und Umgangssprache gemacht werden. Im Zuge der Weiterarbeit muss der unterschiedliche Sprachduktus, also eine angemessene, auf den Adressaten bezogene Sprache thematisiert werden.
- Die Schülerinnen und Schüler sollten letztlich auch das Lernprodukt für sich individuell bewerten und sich, hiervon ausgehend, weitere Ziele setzen. Hier kann das Lerntagebuch oder ein Lernprotokoll genutzt werden.

## Anregungen zum weiteren Lernen

- Verfassen des Briefes als E-Mail
- Änderung des Adressaten: Transfer → Brief an den Schulleiter – ein besonderes Anliegen der Klasse fokussierend (z. B.: Schulhofgestaltung, lange erste Pause, ...).

## Quellen- und Literaturangaben

ISB München